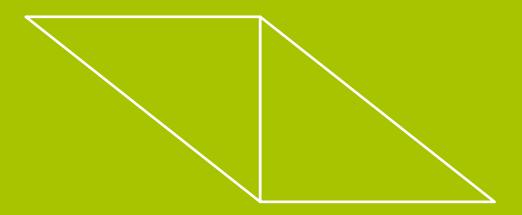
urban living room



EIN PROJEKT IN ZUSAMMENARBEIT VON

STUDIERENDEN DER FAKULTÄT FÜR INNENARCHITEKTUR, ARCHITEKTUR UND DESIGN TECHNISCHE HOCHSCHULE ROSENHEIM

STADTBIBLIOTHEK ROSENHEIM

urban living room

urban living book

INTRO	6
P1 URBAN CARPET	8
P2 URBAN GARDEN	14
P3 BOOK2GO	22
IMPRESSUM	34



URBAN LIVING ROOM AM SALZSTADEL >

LABEPLAN 1:500

intro

Das Förderprogramm "hochdrei - Stadtbibliotheken verändern" der Kulturstiftung des Bundes unterstützt Stadtbibliotheken darin, sich als offene Orte der Begegnung zu etablieren. Im Zuge der Digitalisierung müssen Bibliotheken sich neu orientieren und mehr sein als reine Wissensspeicher.

Das Master-Projekt Urban Living Room ist ein wichtiger Baustein in dem geförderten Projekt "StadtLeben | Forum Stadtbibliothek Rosenheim".

Die Stadtbibliothek Rosenheim liegt zentral in der Innenstadt am Salzstadel und bildet eine feste Institution als Dritter Ort für Menschen aus Rosenheim und dem Umland. Aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten in der Stadtbibliothek werden zusätzliche Angebote und Aktivitäten auf den direkt vor der Stadtbibliothek liegenden Platz in den öffentlichen Stadtraum erweitert.

Hier werden Potenziale des städtischen Raums aktiviert, in dem sich privater und öffentlicher Raum auf experimentelle Art miteinander verbinden. Es geht um gegenseitigen Wissensund Kulturtransfer zwischen der Stadtgesellschaft, der Hochschule und vielen weiteren Kooperationspartnern. Insbesondere durch Experimentieren, Entdecken und Gestalten durch Selbermachen soll ein Marktplatz der Ideen und des Ideenaustauschs entstehen.

Die Stadt wird als grünes Wohnzimmer verstanden, um urbane Lebensqualität zu schaffen. Entstanden ist eine grüne Oase mit hoher Aufenthaltsqualität, mitten in der Innenstadt von Rosenheim.

Prof. Denise Dih Rosenheim, September 2022

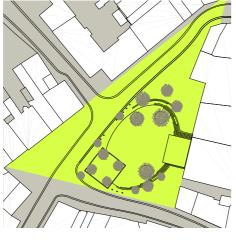


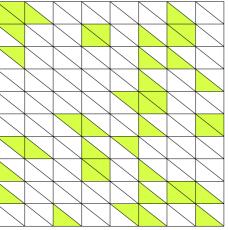
VLUFTBILD >

p1 urban carpet

Das Projekt Urban Carpet für den Salzstadel hat als städtische Textur die Funktion alle heterogenen Elemente am Platz miteinander zu verbinden und zu verdichten. Darunter fallen Hochbeete mit Sitzen, Tischen und Ausstellern, ein Büchertauschmodul, das Cafè Kokolores und das Tiny House 35KubikHeimat. Gleichzeitig bilden sich offene Flächen für geplante Veranstaltungen und spontane Bespielungen, wie z.B. von Skateboardern, die sich bereits am Platz etabliert haben. Notwendige Zufahrten und Aufstellflächen für die Feuerwehr werden freigehalten.

Das grafische Muster leitet sich aus der Geometrie des Stadtplatzes ab. Die städtebaulichen Kanten der Blockrandbebauung, die den Salzstadel allseitig umfassen, bilden ein rechtwinkliges Dreieck. Dieses rechtwinklige Dreieck ist die Grundlage für ein regelmäßiges Raster, das sich wie ein urbaner Teppich über die gesamte Stadtstruktur legt. Jedes einzelne Dreieck entspricht jetzt einem Pixel, das nach einem kompositorischen Zufallsprinzip ausgewählt wird. So entsteht eine dynamische Textur aus Dreiecken, Trapezen und Polygonen durch Verdichtung und Lockerung.





HERLEITUNG DES DREIECKS STÄDTEBAULICHE KANTEN

GRUNDRASTER UND FORMVARIANTEN

DAS RASTER VON 95X75CM BASIERT
AUF EINEM RECHTWINKLIGEN DREIECK,
ES ENTSTEHEN DREIECKE, TRAPEZE, POLYGONE

BODENGRAFIK AM SALZSTADEL > LAGEPLAN 1:250



p1 making of

Im Rahmen eines zweitägigen Workshops wurde die Bodengrafik von vierunddreissig Studierenden am Platz aufgebracht. Im ersten Schritt wurde das Raster aufgezeichnet und darauf mit Schablonen in einem zweifachen Farbauftrag aufgemalt. Die Farbe ist reversibel, da das Projekt vorerst auf zwei Jahre ausgelegt ist.



AUFROLLEN DER FARBE MITTELS SCHABLONE

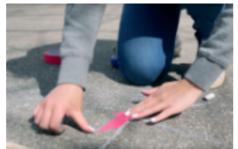
URBAN LIVING ROOM > 12|13

NACH FERTIGSTELLUNG DER BODENGRAFIK, 2021

VIDEOSTILLS

AUSZUG AUS DEM VIDEO "URBAN CARPET"

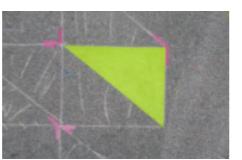


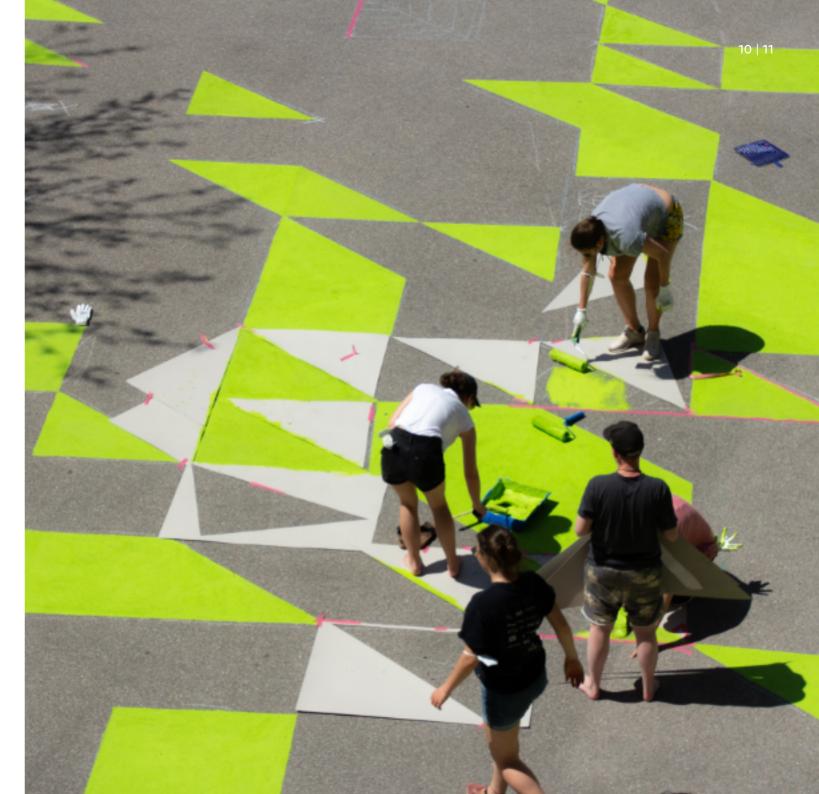












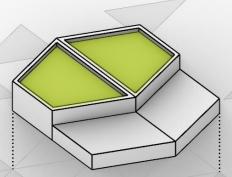


p2 urban garden

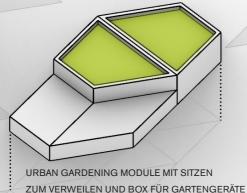
Die Hochbeete entwickeln sich in ihrer Modularität aus dem Grundraster, das sich als homogene Textur über den Salzstadel erstreckt. Dadurch erhalten sie eine eindeutige Position, behalten aber auch ihre Flexibilität innerhalb des Rasters.

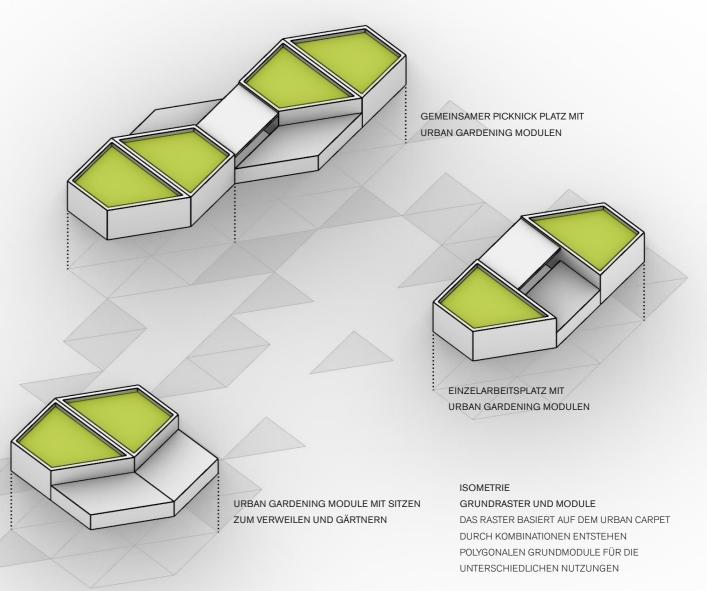
Durch Kombination des rechtwinkligen Dreiecks werden unterschiedliche Module generiert, die als Hochbeet, Sitzelement oder auch als Stauraum genutzt werden können. Die sich wiederholenden Grundformen lassen eine Vielzahl an Kombinationen zu.

Weiterhin lassen sich Tische integrieren, die zum Picknick oder auch zum Arbeiten einladen. Allein, zu zweit oder auch in der Gruppe.



URBAN GARDENING MODULE MIT SITZEN ZUM VERWEILEN





p2 planting

Mit Unterstützung der Stadtgärtnerei Rosenheim wurde die Erstbepflanzung der Hochbeete umgesetzt. Anwohner und Nutzer der Stadtbibliothek sind aufgefordert reife Früchte zu ernten oder Kräuter zu pflücken.

Einige Hochbeete sind für die Gemüse Ackerdemie reserviert, die für Einsteiger oder auch Schulklassen Urban Gardening Workshops anbieten.







DREI VARIANTEN DER GARDENING MODULE
BASIEREND AUF DEM GRUNDRASTER

SITUATION >

VERORTUNG URBAN CARPET

GARDENING MODULE > 18|19

ERSTBEPFLANZUNG DURCH STADTGÄRTNEREI

GARDENING MODULE > 20|21 VERKÖSTIGUNG CAFÉ KOKOLORES UND KRÄUTER ZUM SELBER ERNTEN







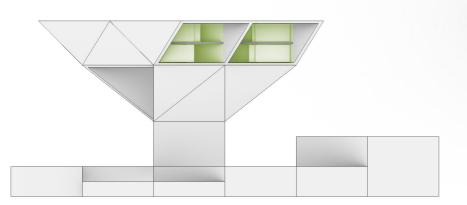
book 2go

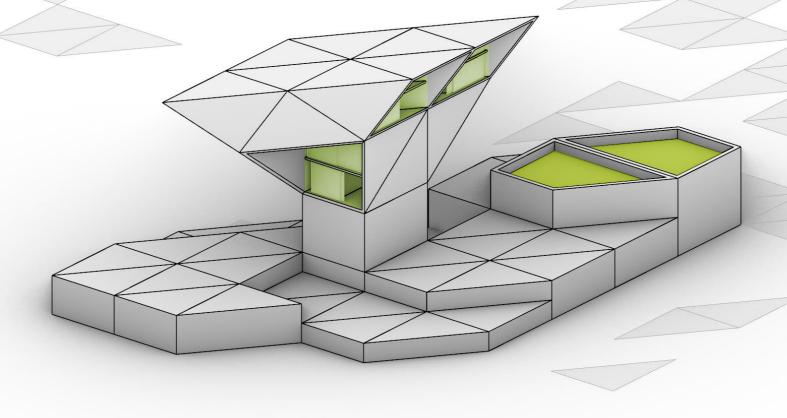
Hinter dem Projekt "book 2go" verbirgt sich ein klassisches Büchertauschmodul, das es Anwohnern ermöglicht, Tag und Nacht nach Neuentdeckungen zu stöbern oder auch eigene Bücher mit anderen zu teilen.

Es basiert ebenfalls auf dem gleichen Grundraster des rechtwinkligen Dreiecks, transportiert die Geometrie jedoch in die dritte Dimension. Nach der einfachen Extrusion der Volumen folgt eine Kippung in die Vertikale, die den Baukörper komplexer und zeichenhafter werden läßt.

Es werden ebenfalls viele Sitzflächen zum Aufenthalt angeboten, gleichzeitig gewährleisten die Stufen jedoch auch eine gute Erreichbarkeit für Kinder und Erwachsene.

Damit das Büchertauschmodul auch bei Nacht oder bei wenig Tageslicht genutzt werden kann, ist das Modul mit Solarzellen ausgestattet, so können die Bücher auch bei Dunkelheit gesichtet werden. Die LED-Technik wurde von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften umgesetzt.





BÜCHERTAUSCH ISOMETRIE VERORTUNG AUF DEM GRUNDRASTER

< BÜCHERTAUSCH ANSICHT

DAS DREIECK IN DER VERTIKALEN



p3 making of

In enger Abstimmung von Studierenden der TH Rosenheim mit der jungen Firma rotmilan, einer Werkstatt für Holzhandwerk und Produktdesign, wurde das Objekt für die Werkplanung detailliert, in Einzelmodulen in der Werkstatt vorbereitet und vor Ort zusammengesetzt. Ein vorhandenes Urban Gardening Modul wurde in das Büchertauschmodul integriert.

SITUATION
EINBINDUNG IM KONTEXT

SIGNALETIK > 26|27 FERNWIRKUNG

BÜCHERTAUSCH > 28|29 IN BENUTZUNG

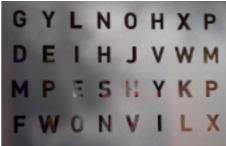














DETAIL

SCHIEBETÜREN

< NUTZUNGSHÖHEN

FÜR KINDER UND ERWACHSENE

LICHT > 32

HINTERLEUCHTUNG DER SCHIEBETÜREN

NUTZUNG > 33

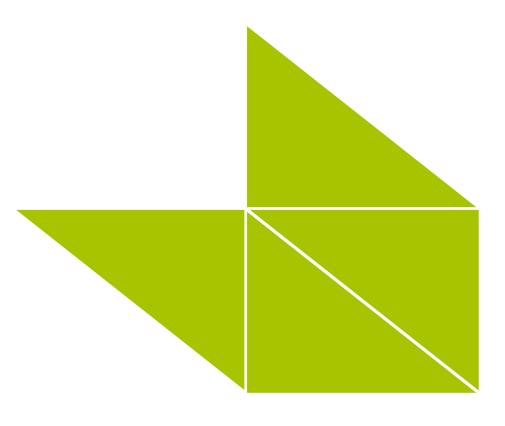
AUCH BEI NACHT

KSHGRPAT
ZELCBWUK
PSMYILX
LUEAVPWO
IGFRICMZ
IFRJNKUI

YHUDETLP
VBGKRZJX
ATDMKECN
WBSJLPHF
CHEYTORI
KPASUSYG
XMEZBLD

LKNGJXFUZORTBULL
VSDIMENZDEIHJVCW
FJHUAGKSMYSAKSP
EWSITECOLOLNXRTU
SYLMOHARVELSLPETX
BCSUZADONANYK







IMPRESSUM STUDIERENDE

TECHNISCHE HOCHSCHULE MASTER-PROJEKT ROSENHEIM, FAKULTÄT FÜR WS 2020 21 URBAN LIVING ROOM ARCHITEKTUR UND DESIGN GIULIA BETTINI

STADTBIBLIOTHEK ROSENHEIM NATALJA FUNKNER

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES MAGDALENA WEICHINGER

TH RO © 2022 WAHLFACH

INNENARCHITEKTUR, NICOLA AUERNHAMMER

WS 2021|22 BOOK 2GO

SS 2021 URBAN CARPET MAGDALENA WEICHINGER KATRIN BERNAU

WORKSHOP

